



Samstag, 8. Juni 1974

Blatt 1416

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: 20 Jahre "Rundfahrten Modernes Wien"  
(rosa)

Lokal: 10 Jahre Fußgängerzone Prater Hauptallee  
(orange) Zum 290. Geburtstag von Josef von Hammer-Purgstall  
Am Sonntag: Sonderzug aus Salzburg zur WIG nach  
Ober-Laa

Kultur: Dokumentation zur "Schule im Umbruch"  
(gelb) Schönberg-Konzerte der nächsten Woche

Chef vom Dienst 42 800/2971 Durchwahl

k o m m u n a l :

=====

## 20 jahre ''rundfahrten modernes wien''

1 wien, 8.6. (rk) seit zwanzig jahren koennen sich die wiener leicht und bequem von der entwicklung ihrer stadt ueberzeugen: im fruehjahr 1954 fuehrte die stadtverwaltung erstmals die ''rundfahrten neues wien'' durch. schulen, kindergaerten und neue wohnhausanlagen wurden besichtigt.

derzeit finden die seit vorigem jahr ''modernes wien'' genannten rundfahrten dreimal in der woche statt: montag fuehren sie unter anderem zur klaeranlage blumental und nach laxenburg, dienstag zum orf-zentrum kueniglberg und zum stadthallenbad, mittwoch zur u-bahn-station taubstummengasse und zum kurzentrum oberlaa. wie jedes jahr, kann man auch heuer wieder waehrend der monate juni bis september an den rundfahrten teilnehmen. abfahrt ist jeweils um 13.30 uhr vom rathaus, friedrich schmidt-platz. dort gibt es auch zwei wochen im voraus teilnehmerkarten.

+++

L o k a l :

=====

## 10 jahre fussgaengerzone prater hauptallee

2 wien, 8.6. (rk) zu einer zeit, in der die errichtung von fussgaengerzonen kaum noch in den verkehrskonzepten aufschienen, wurde die erste fussgeherzone wiens in der prater hauptallee geschaffen: vor 10 jahren wurde der groesste teil der hauptallee fuer den kraftfahrzeugverkehr gesperrt. nach ueberwindung zahlreicher schwierigkeiten war damit der erste schritt zur erhaltung und sicherung des wohl einzigartigen erholungsgebietes der wiener getan, wozu sich in weiterer folge vor einem jahr die sperre des gesamten praters fuer den lastkraftwagendurchzugsverkehr gesellte.

in den vergangenen 10 jahren hat sich die sperre der hauptallee trotz des vorangegangenen widerstandes und der pessimistischen prophezeiungen der kraftfahrerorganisationen ausserordentlich gut bewaehrt. auch die autobesitzer haben die damals fuer wien einschneidende neue verkehrssituation inzwischen akzeptiert. an schoenen wochenenden ist es fuer viele wiener autofahrer bereits zur gewohnheit geworden, den wagen in der naeche der hauptallee abzustellen und mit der familie auf klapppraedern in der jetzt durch keinerlei abgase verpesteten luft erholung und koerperliche entspannung zu suchen. leider schlagen manche radfahrer - und da sind es meistens kinder und jugendlich - insoferne ueber die straenge, dass sie auch die schmalen spazierwege benuetzen und dadurch vor allem die aelteren praterbesucher gefaehrden. die bitte der stadtverwaltung geht daher besonders an die eltern und erziehungsberechtigten, auf unsere jugend dahingehend einzuwirken, dass der prater eine zufluchtsstaette fuer alle erholungssuchenden bleibt.

+++

l o k a l :

=====

zum 290. geburtstag von josef von hammer-purgstall

3 wien, 8.6. (rk) josef hammer - der beiname purgstall wurde ihm erst 1825 verliehen - wurde am 9. juni 1774 in graz als sohn eines gubernialrates geboren. als stipendiat an der von maria theresia gegruendeten orientalischen akademie in wien erwarb sich hammer-purgstall jene kenntnisse der geographie, geschichte und sprachen des orientalischen raumes, die die grundlage fuer seine spaetere karriere als orientalist bilden sollten. 1799 trat er mit solchen kenntnissen ausgestattet seinen ersten orientalischen posten in konstantinopel an, nahm auf abenteuerliche art und weise an der englischen eroberung aegyptens teil und wurde 1807 generalkonsul in jassy.

in die heimat zurueckgekehrt wurde hammer 1815 kustos der hofbibliothek in wien. neben seinen intensiven studien ueber geschichte und sprache des morgenlandes bereitete er gemeinsam mit anastasius gruen die schaffung der akademie der wissenschaften vor, deren erster praesident er nach ihrer gruendung auch wurde.

neben seinen zahlreichen nachdichtungen orientalischer stoffe machte sich hammer-purgstall vor allem als historiker und historischer publizist einen namen. neben seinen zahlreichen publikationen zur orientalischen geschichte, an der spitze seine ''geschichte des osmanischen reiches'' beschaeftigte er sich auch mit oesterreichischer geschichte. aus seiner feder stammt eine monographie ueber kardinal khlesl und eine arbeit ueber wiens erste tuerkenbelagerung. am 23. november 1856 starb hammer-purgstall in wien.

+++

L o k a l :

=====

am sonntag:

sonderzug aus salzburg zur wig nach ober-laa

5 wien, 8.6. (rk) am sonntag trifft aus salzburg der erste zur wig 74 gefuehrte sonderzug um 10.40 uhr im bahnhof ober-laa ein. der sonderzug, mit dem rund 500 salzburger zur gartenschau kommen, wurde von einer salzburger tageszeitung organisiert. die gaeste aus dem westlichen bundesland verbringen einen tag auf der wig 74. es findet naemlich zugleich am sonntag der ''salzburg-tag'' in ober-laa statt. dabei treten u.a. eine volkstanzgruppe aus dem gasteiner tal mit schoenperchten und die buergermusikkapelle tamsweg auf. in der kurhalle und auf dem wig-gelaende finden mehrere konzerte statt.

fuer das eintreffen des ersten sonderzuges in ober-laa, dem noch weitere folgen werden, wurde der gueterbahnhof ober-laa mit einem bahnteig-provisorium adaptiert. der sonderzug wird von der westbahn ueber den suedbahnhof und simmering nach ober-laa geschleust.

+++

k u l t u r :

=====

## dokumentation zur ''schule im umbruch''

4 wien, 8.6. (rk) als beitrage zur allgemeinen diskussion um die schulreform, vor allem aber als dokumentation des derzeitigen standes der entwicklungstendenzen im oesterreichischen schulwesen, soll das buch ''die oesterreichische schule im umbruch'' verstanden werden, das der verlag jugend und volk dieser tage in wien vorstellte. der autor dieser dokumentation ist der praesident des wiener stadtschulrates, und abgeordnete zum nationalrat dr. hermann schnell, der als schulaufsichtsbeamter, direktor des paedagogischen institutes der stadt wien und als vorsitzender-stellvertreter des unterrichtsausschusses des nationalrates entscheidend an dem ausbau des oesterreichischen schulwesens mitgearbeitet hat.

in dem buch versucht der autor nun klar dazustellen, was in den reformbestrebungen - der jahrestag des zusammentrittes der schulreformkommission jaehrt sich heuer zum fuefften mal - bisher erreicht wurde und welche probleme in der zukunft entscheidend sein werden. neben der ''bestandaufnahme'' des bereits geleisteten, wobei der autor besonders auf die in diesen letzten jahren erfolgte bewusstseinsaenderung in allen bevoelkerungsschichten und politischen parteien hinweist, fuehrt das buch auch in die vielschichtigen probleme, die noch zur loesung offen stehen, ein, und zeigt konkrete loesungsmoeglichkeiten fuer eine organische weiterentwicklung unseres schulwesens auf.

das in der reihe ''paedagogik der gegenwart'' im verlag jugend und volk erschienene buch ist zum preis von s 198 im buchhandel erhaeltlich.

+++

k u l t u r :

=====

## schoenberg-konzerte der naechsten woche

6 wien, 8.6. (rk) in der von der wiener stadtbibliothek veranstalteten schoenberg-ausstellung in der secession finden naechste woche folgende konzerte statt: montag und dienstag (10. und 11. juni) spielt das ensemble zur wiener schoenberg-ausstellung unter der leitung von aloys hochstrasser ''rosen aus dem sueden'', ''schatzwalzer'' und ''wein, weib und gesang'' von johann strauss in der bearbeitung von arnold schoenberg, anton webern und alban berg.

mittwoch und donnerstag (12. und 13. juni) finden oeffentliche proben zu ''pierrrot lunaire'', op. 21, mit dem ensemble des 20. jahrhunderts unter der leitung von peter burwick statt.

freitag, den 14. juni, steht die fantasie fuer violine, op. 47, und ''pierrrot lunaire'' auf dem programm, die interpreten sind das ensemble des 20. jahrhunderts, ernst kovacic und kaete wittlich.

alle veranstaltungen beginnen um 17 uhr und koennen mit der eintrittskarte zur ausstellung besucht werden.

+++